



## **Antrag der SK HBD/SE**

vom 3. März 2026

**2024/170**

**Weisung vom 17.04.2024:**

**Amt für Städtebau, öffentlicher Gestaltungsplan «Marina Tiefenbrunnen»,  
Zürich-Seefeld, Kreis 8**

### **Antrag des Stadtrats**

1. Der öffentliche Gestaltungsplan «Marina Tiefenbrunnen» mit Umweltverträglichkeitsprüfung, bestehend aus Gestaltungsplanvorschriften und Plan Mst. 1:1000 (Beilagen 1 und 2), wird festgesetzt.
2. Der Stadtrat wird ermächtigt, Änderungen am öffentlichen Gestaltungsplan «Marina Tiefenbrunnen» mit Umweltverträglichkeitsprüfung in eigener Zuständigkeit vorzunehmen, sofern sich diese als Folge von Rechtsmittelentscheiden oder im Genehmigungsverfahren als notwendig erweisen. Solche Beschlüsse sind im Städtischen Amtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Zürich sowie in der Amtlichen Sammlung zu veröffentlichen.
3. Dem Bericht der Einwendungen gemäss Beilage 3 wird gesamthaft zugestimmt.
4. Von der Umweltverträglichkeitsprüfung, Beurteilung und Antrag, Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich (Beilagen 4 und 5) wird Kenntnis genommen.
5. Der Stadtrat setzt den öffentlichen Gestaltungsplan «Marina Tiefenbrunnen» mit Umweltverträglichkeitsprüfung nach Genehmigung durch die zuständige Direktion in Kraft.

Unter Ausschluss des Referendums

6. Vom Bericht nach Art. 47 RPV (Beilage 6) sowie vom Umweltverträglichkeitsbericht (Beilage 7) wird Kenntnis genommen.

---

Referat zur Vorstellung der Weisung: Stefan Reusser (EVP)

### **Rückweisungsantrag**

Die Mehrheit der SK HBD/SE beantragt Ablehnung des nachfolgenden Rückweisungsantrags.

Die Minderheit der SK HBD/SE beantragt Rückweisung des Antrags des Stadtrats mit folgendem Auftrag:

Die Weisung GR Nr. 2024/170 wird an den Stadtrat zurückgewiesen mit dem Auftrag, dem Gemeinderat ein überarbeitetes Gesamtprojekt (BZO-Änderung, Gestaltungsplan und Projektierungskredit) vorzulegen.



2 / 3

Das angepasste Projekt Marina Tiefenbrunnen hat insbesondere folgende Anforderungen zu erfüllen:

1. Konzentration der Bootsplätze

Sämtliche bestehenden Bootsplätze im See, in der Limmat und im Schanzengraben sind aufzuheben und im Hafen Tiefenbrunnen zu bündeln.

2. Zugang für die Bevölkerung

Die Marina muss einer breiten Bevölkerung offenstehen und niederschwelligen Zugang ermöglichen.

3. Vielfältige Wassersportnutzung

Das Projekt hat ein deutlich vielfältigeres und breiteres Angebot an Wassersportnutzungen als heute vorzusehen.

4. Fokus auf nicht-motorisierte Boote

Ein grosser Teil der Abstellplätze ist nicht-motorisierten Booten vorzubehalten.

5. Standplätze für Sharing-Anbieter

Die am einfachsten zu erreichenden Bootsplätze sind Anbietern vorzubehalten, welche niederschwellig die leihweise Nutzung eines Bootes erlauben.

6. Erschliessung

Die Erschliessung des Areals ist konsequent auf den öffentlichen Verkehr sowie den Fuss- und Veloverkehr auszurichten. Ein verbindliches Mobilitätskonzept reduziert den motorisierten Individualverkehr sowie das Parkplatzangebot auf ein Minimum.

7. Redimensionierung des Wasserschutzpolizei-Standorts

Der Standort der Wasserschutzpolizei in der Marina Tiefenbrunnen ist zu verkleinern.

8. Klare Etappierung und Kostentransparenz

Die Eckwerte, Abhängigkeiten und Kosten sämtlicher Etappen sind vorzulegen.

|             |                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mehrheit:   | Referat: Stefan Reusser (EVP); Dr. Mathias Egloff (SP), Präsidium; Reto Brüesch (SVP), Nicolas Cavalli (GLP), Angelica Eichenberger (SP), Brigitte Fürer (Grüne), Jean-Marc Jung (SVP), Frank-Elmar Linxweiler (GLP), Jürg Rauser (Grüne), Roger Suter (FDP) |
| Minderheit: | Referat: Karen Hug (AL)                                                                                                                                                                                                                                      |
| Abwesend:   | Flurin Capaul (FDP), Vizepräsidium; Marco Denoth (SP)                                                                                                                                                                                                        |

---

**Sämtliche Änderungsanträge zu Dispositivziffer 1 sind der beiliegenden Synopse zu entnehmen.**

---

**Schlussabstimmung über die bereinigten Dispositivziffern 1–5**

Die Mehrheit der SK HBD/SE beantragt Zustimmung zu den bereinigten Dispositivziffern 1–5.



3 / 3

Die Minderheit der SK HBD/SE beantragt Ablehnung der bereinigten Dispositivziffern 1–5.

|             |                                                                                                                                                                                                                 |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mehrheit:   | Referat: Stefan Reusser (EVP); Dr. Mathias Egloff (SP), Präsidium; Reto Brüesch (SVP), Nicolas Cavalli (GLP), Angelica Eichenberger (SP), Jean-Marc Jung (SVP), Frank-Elmar Linxweiler (GLP), Roger Suter (FDP) |
| Minderheit: | Referat: Jürg Rauser (Grüne); Brigitte Fürer (Grüne), Karen Hug (AL)                                                                                                                                            |
| Abwesend:   | Flurin Capaul (FDP), Vizepräsidium; Marco Denoth (SP)                                                                                                                                                           |

---

### **Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 6**

Die SK HBD/SE beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 6.

|             |                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zustimmung: | Referat: Stefan Reusser (EVP); Dr. Mathias Egloff (SP), Präsidium; Reto Brüesch (SVP), Nicolas Cavalli (GLP), Angelica Eichenberger (SP), Brigitte Fürer (Grüne), Karen Hug (AL), Jean-Marc Jung (SVP), Frank-Elmar Linxweiler (GLP), Jürg Rauser (Grüne), Roger Suter (FDP) |
| Abwesend:   | Flurin Capaul (FDP), Vizepräsidium; Marco Denoth (SP)                                                                                                                                                                                                                        |

Für die SK HBD/SE

Dr. Mathias Egloff (SP), Präsidium  
Larissa Tanner, Sekretariat